

Architekt aus dem Iran

Studium / Weiterbildungen

- 10/2023 – 12/2023 Qualifizierungslehrgang, Akademie der Ingenieure, Online
Lehrgang: 240 Unterrichtseinheiten in den Themen Fachbezogenes Deutsch, Projektorganisation und Projektmanagement, Termine und Kosten im Bauwesen, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Kommunikation und Arbeitskultur sowie Teilnahme am Abschlussworkshop mit Projektarbeit
- 09/2014 – 12/2018 Islamische-Azad-Universität, Parand, Iran
- Abschluss: Bachelor in Ingenieurwesen für Architektur
 - Abschlussarbeit: Verbesserung der räumlichen Qualität in Bildungseinrichtungen

Berufserfahrung

- 08/2018 – 12/2020 Bauleiter, selbständig, Qom, Iran
- Analyse von Raumbedürfnissen und –anforderungen
 - Bauüberwachung
 - Teamführung
 - Kosten- und Qualitätskontrolle
 - Sicherheitsmanagement
- 10/2015 – 06/2018 Entwurfsplanung, selbstständig, Teheran, Iran
- Fassadengestaltung
 - Modellierung, Texturierung, Beleuchtung und Rendering
 - Animation
- 10/2012 – 02/2014 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, selbstständig, Teheran, Iran
- Analyse von Anforderungen
 - Fliesenverlegung und Fliesenzuschnitt
 - Teamführung

Kenntnisse: Autodesk AutoCAD, Allplan, Lumion, Adobe Photoshop, Illustrator, MS-Office (Sehr gute Kenntnisse)

Sprachen: Persisch (Muttersprache), Deutsch (fließend, C1), Englisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Als Teilzeit-Assistenz eines Maurers während meiner Schulzeit im Iran habe ich herausgefunden, wie faszinierend es ist, Gebäude zu entwerfen und zu bauen. Deswegen habe ich Architektur studiert. Die Mentoring-Partnerschaft sehe ich als eine Möglichkeit, die mich auf den jahrelangen beruflichen Weg zurückführen und mich auf den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt vorbereiten kann. Ich würde mich freuen zu erfahren, wie ich mich am besten auf einen Berufseinstieg als Architekt in Deutschland vorbereiten kann.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

